

KAR Grischke stellte den aktuellen Sachstand im Breitbandausbauprojekt des Rhein-Sieg-Kreises vor. Ziel des Projektes sei es, eine flächendeckende und zuverlässige Breitbandversorgung von mindestens 50 Mbit/s (Download) im Projektgebiet für alle Haushalte und Gewerbetreibende herzustellen. Die Umsetzung erfolge unter den Rahmenbedingungen des Bundes- und Landesförderprogramms. Es soll bis Ende 2018 umgesetzt sein.

Das Projektgebiet sei aufgrund einer Markterkundung und Gesprächen mit den Kommunen entstanden. Es wurden alle Gebiete in den Förderantrag aufgenommen, die mit weniger als 30 Mbit/s versorgt sind oder in den nächsten drei Jahren versorgt werden können.

Zum Vergabeverfahren führte sie aus, dass dieses als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnehmerwettbewerb in zwei Stufen durchgeführt werde. Das Ausschreibungsverfahren zum Breitbandausbau befinde sich zurzeit nach dem Teilnehmerwettbewerb in der Angebotsphase.

Nach Angebotseingang erfolgte eine formale Prüfung der Angebote auf Vollständigkeit der geforderten Angaben und Leistungen sowie auf allgemeine Plausibilität. Fehlende Angaben seien nachgefordert worden. Die Nachforderungsfrist wurde auf Bitten der Bieter auf den 19.04.2017 verlängert.

Die Vergabestelle habe danach eine Angebotsaufklärung vorgenommen. Bieter, deren Angebot die formalen Voraussetzungen erfüllen, seien dann zu einem Bietergespräch beim Auftraggeber eingeladen worden, in dem das Angebot vorgestellt und näher erläutert worden sei. Diese Erstgespräche fanden am 08.05., 12.05. und 17.05.2017 statt.

Nach den Gesprächen seien offene Fragen geklärt worden, und die Angebote konnten bis zum 14.06.2017 nachgebessert werden.

Am 22.06.2017 hätten die zweiten Bietergespräche stattgefunden. Hier sei im so genannten Preferred-Bidder-Verfahren mit den Anbietern gesprochen worden, die die besten Angebote für die Lose abgegeben hätten.

Zurzeit erhielten alle noch am Verfahren beteiligten Bieter eine Frist, ihr Angebot letztmalig zu überarbeiten und nachzubessern. Nach Abschluss dieser Angebotsaufklärung nimmt der Auftraggeber eine Wertung der Angebote anhand der in der Ausschreibungsunterlage aufgeführten Bewertungskriterien vor.

Gleichzeitig würden der Betreiber- und Kooperationsvertrag mit den Bietern verhandelt.

Weiter führte sie aus, dass nach der Angebotsphase alle Unterlagen beim Bundesfördergeber und dem Landesfördergeber eingereicht werden müssten, um einen endgültigen Förderbescheid zu erhalten.

Abg. Läge bat darum, der Niederschrift eine Karte des Projektgebietes beizufügen.

Anmerkung der Verwaltung

Das Projektgebiet ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Abg. Schenkelberg erkundigte sich nach der technischen Umsetzung des Ausbaus, ob mit diesem Ausbau auch die angestrebten Internetgeschwindigkeiten umgesetzt werden könnten und welche Bandbreiten beim Bürger tatsächlich ankämen. Weiter fragte er nach, ob auch

Schulen besondere Berücksichtigung fänden.

KAR Grischke erläuterte, dass der Ausbau technologieneutral mit 100 % mindestens 30 Mbit/s und 95 % mindestens 50 Mbit/s (Download) ausgeschrieben worden sei.

Dies bedeute, dass mindestens 95 % der Haushalte, die im Projektgebiet liegen, nach dem Ausbau **mindestens** 50 Mbit/s erhalten. Die restlichen würden mindestens 30 Mbit/s erhalten. Die Angebote der Unternehmen lägen sogar bei 98 % der Anschlüsse mit mindestens 50 Mbit/s. Die würde durch die Unternehmen größtenteils mit einem Glasfaserausbau bis zum Kabelverzweiger (FTTC) umgesetzt. In Randlagen, in denen dieser Ausbau zur Versorgung nicht reiche, würden neue Kabelverzweiger gebaut oder einzelne Häuser direkt mit Glasfaser angebunden (FTTB).

Schulen würden in dem Projektgebiet nicht gesondert angeschlossen. Hier gelte, wie für alle anderen Gebiete, die Eingreifschwelle bei Versorgung kleiner als 30 Mbit/s. Die meisten Schulen lägen aber in Gebieten, die bereits mindestens 30 Mbit/s hätten.

Die kreiseigenen Schulen (Berufskollegs und Förderschulen) würden über das Programm Gute Schule 2020 über das Schulamt mit einem eigenen Glasfasernetz ausgebaut.